

J. N. 153.585

Dachau 2. April 1903

Lieber Herr Köpfer!

Du ganz unverstanden, warum ich
dieses Epitaph hineinbringen soll.
Die Zeichnungen die Sie vom Dm.
der Langhagen erzugewandt erhalten
sind z. Th. hochinteressant, ge-
hören aber durchwegs fast den für
Ihren Zweck an, und werden mir
dieselben hauptsächlich sich zur
Gänzung des anderen Materials
brauchen. Es sollte also dieselben vor-
erst geordnet sein. Ich denke, daß
ich mich Ihnen meine Epitaph zu
diesem Zweck zur Verfügung stellen
kann. Vielleicht können wir am
Besten beginnen, wenn Sie hier ist.
Von diesem erhielt ich eine Karte
auf welcher ersichtlich, wie ich vor-
anzusetzen. Ihre Bemerkung auf
einem Mißverständnis beruht.
Ihnen und der Gänze herzlich
grüße

Herr
Ottob. Schögel.

Königreich Bayern

Postkarte



In Hochwohlgebornen

Herrn Kunstschriftsteller

Anton Rößler, etc.



München

Römersbrunn.



Wohnung
(Straße und Hausnummer)